

Oberösterreichisches  
Landesmuseum

I 12065/3

downloaded from www.biolzentrum.at

*Spilman*

Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens.

III.  
Die Zünsler Böhmens  
(Pyralidae)

von

Prof. Dr. **Franz A. Nickerl**,

nach dessen hinterlassenen Aufzeichnungen als Fortsetzung  
seiner Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens

umgearbeitet

von

Reg.-Rat Med. Dr. **Ottokar Nickerl**.



Herausgegeben von der

**Gesellschaft für Physiokratie**  
in Böhmen.



PRAG.

Verlag der Gesellschaft für Physiokratie.

1906.



# Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens.

## III.

# Die Zünsler Böhmens

(Pyralidae)

Prof. Dr. **Franz A. Nickerl**,

nach dessen hinterlassenen Aufzeichnungen als Fortsetzung  
seiner Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens

umgearbeitet

Reg.-Rat Med. Dr. **Ottokar Nickerl**.



PRAG.

Verlag der Gesellschaft für Physiokratie.

1906.

**I 12065**

**O. Ö. Landesmuseum  
Linz a. D.  
Naturhistorische Abteilung.**

# DIE ZÜNSLER BÖHMENS

(PYRALIDAE).





Im Nachlasse meines verstorbenen Vaters Prof. Dr. Franz A. Nickerl fand sich unter andern Arbeiten auch diverses handschriftliches Material als Fortsetzung zu der seinerzeit von ihm publizierten „Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens“, von deren weiteren Bearbeitung er durch seine langjährige Kränklichkeit abgehalten wurde.

Aufgefordert, dasselbe nicht länger liegen zu lassen, sondern auf diesem Wege Freunden heimatlicher Insektenkunde zugänglich zu machen, glaubte ich zunächst die sog. Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) vornehmen zu sollen, da über deren Vorkommen in unserem Königreiche nur äusserst wenig bekannt wurde.

Das vorliegende 3. Heft der von der Gesellschaft für Physiokratie herausgegebenen „Beiträge zur Insektenfauna für Böhmen“ enthält vorerst die Familie der bei uns beobachteten **Zünsler** (Pylalidae), denen dann unmittelbar die „**Wickler**“ (Tortricidae) folgen sollen.

Da die hinterlassenen Notizen im Jahre 1869 niedergeschrieben wurden, so ist es erklärlich, dass bei der gegenwärtigen Umarbeitung derselben notwendige Veränderungen vorgenommen werden mussten.

So wurde die systematische Anordnung der Gattungen und Arten nach dem vortrefflichen Katalog der Lepidopteren des palaearktischen Faunengebietes von Prof. Dr. H. Rebel (Berlin 1901) eingehalten, und die auf Grund synonymischer Studien in demselben Werke wieder zur Geltung gebrachten älteren Namen der Priorität wegen berücksichtigt.

Der ursprüngliche Wortlaut über Vorkommen und Erscheinungszeit des Falters ist möglichst getreu beibehalten; doch wurden bei der Biologie der Raupe neben den Angaben aus dem Manuskript auch die Erfahrungen anderer Sammler aus neuerer Zeit beigelegt.

Die schon vor Jahren von Jos. R. v. Mann meinem Vater zur Verfügung gestellten Daten über Beobachtungen während seines Aufenthaltes im nördlichen Böhmen (Nixdorf und Reichstadt) sind im Texte aufgenommen.

Nähere Fundortsangaben aus früherer Zeit (bis zum J. 1870) zumeist die Umgebung von Prag betreffend, insofern dieselben nicht schon im Manuskripte erwähnt waren, sich aber in meiner Sammlung ermitteln liessen, sind ohne weitere Bemerkung nachträglich hinzugefügt worden; dagegen die späterhin gemachten Beobachtungen von meiner Seite, sowie auch jener meines im J. 1904 verstorbenen Sohnes Med. Dr. Ottokar Nickerl, 1. Assistenten an der deutschen Universitätsaugenklinik, durch ein Sternchen (\*) ersichtlich gemacht.

Mehrere Angaben über Vorkommen, soweit dieselben keinem Zweifel unterlagen, wurden noch bei Lebzeiten und unter seiner eigenen Intervention aus der Sammlung des verstorbenen Pokorny von mir entlehnt; bei diesen ist die Bezeichnung „Pok.“, bei Arten, die der Oberförster Bernard gesammelt hat, — „Bern.“ hinzugefügt.

Arten, welche in den ursprünglichen Aufzeichnungen meines Vaters überhaupt nicht angeführt waren und erst später im Laufe der Zeit (also seit 1871) als in Böhmen vorkommend sichergestellt wurden, sind vor dem Namen mit einem Kreuz (†) bezeichnet.

Alle diese vorliegenden Bemerkungen haben auch bei dem Verzeichnis der **Wickler** im nächsten Hefte Giltigkeit.

---

Nach der gegenwärtigen Anschauung der Systematiker umfasst die Familie der bis heute in Böhmen nachgewiesenen Pyraliden: 60 *Gattungen* mit 160 *Arten* und 6 *Varictäten*, eine Zahl, die bei weiterer Durchforschung unseres Vaterlandes sich gewiss noch wesentlich steigern wird.

PRAG, am 31. Dezember 1905.

Reg.-Rat MDr. Ottokar Nickerl.

# Erklärung

der

## abgekürzten Autornamen.

---

- Curt — Curtis.
- Don. — Donovan.
- Dup. — Duponchel.
- F. — Fabricius.
- F. R. — Fischer Edl. von Röslerstamm, J. E.; Abbildungen zur Schmetterlingskunde. Leipzig 1834—1844.
- Germ. — Germar.
- Gn. — Guenée.
- Hüb. — Hübner Jakob; Beiträge zur Geschichte der Schmetterlinge, Augsburg 1786—1790. — Sammlung europ. Schmetterlinge, Augsburg 1793—1827. — Verzeichnis bekannter Schmetterlinge, Augsburg 1816. — Sammlung auserlesener Vögel und Schmetterlinge, Augsburg 1793.
- Hein. — Heinemann, H. von; Die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz, Braunschweig 1865 (II. Abt., I. Band, 2. Heft).
- H. S. — Herrich Schaeffer G. A. W.; Systematische Bearbeitung der europ. Schmetterlinge; IV. 1849, VI. 1856.
- Hw. — Haworth.
- Kol. — Kolenati.
- L. — Linné.
- Latr. — Latreille.
- Ld. — Lederer.
- Meyr. — Meyrick.
- Nick. — Nickerl, Franz A.
- Nolck. — Nolcken.
- Ol. — Olivier.
- Rag. — Ragonot.
- Rtzb. — Ratzeburg; Die Forstinsekten, II. Die Falter, Berlin 1840.
- Sc. — Scopoli.
- Schiff. — Schiffermiller (S. V.).

- Schrk. — Schranck.  
Stdfs. — Standfuss sen.  
Stph. — Stephens.  
Stt. — Stainton.  
S. V. — Systematisches Verzeichnis der Schmetterlinge der Wiener Gegend  
(Schiffermiller und Denis), Wien 1776.  
Thb. — Thunberg.  
Tr. — Treitschke Fr.; Die Schmetterlinge Europa, Leipzig. VII. 1829,  
IX. 1. 1832, X. 3. 1835.  
Wik. — Walker.  
Z. — Zeller.  
Zett. — Zetterstedt.  
Zk. — Zincken (Sommer).



# Pyralidae.

## A. Galleriinae.

### Melissoblyptus Z.

**bipunctanus** Z.; HS. IV. 113; Hein. 205;  
**anella** Zk.; Tr. IX. 1. 44.

Bisher nur in zwei Exemplaren am Abend im August in unserer Stadt von mir gefangen.

Die Raupe nach Hornig in Nestern von *Polistes gallica*.

### Aphomia Hb.

**sociella** L. ♂;

**colonella** L. ♀; Tr. IX. 1. 46; HS. IV. 114; Hein. 207;  
**tribunella** S. V.; Hb. 22.

An Rainen und Waldrändern vom Juni bis September.

*St. Prokop* 25. Jun.; \**Zawist* Jul.; aus einem Wespennest (*Vespa vulgaris*) aus der Umgebung von Prag in Menge gezogen; Juni.

Die Raupe fand ich im September gesellig in Hummelnestern.

### Galleria F.

**mellonella** L.; HS. IV. 114; Hein. 208;

**cereana** L.;  
**cerella** F.; Hb. 25; Tr. IX. 1. 51.

An Planken in der Nähe von Bienenstöcken im Frühjahr und Sommer, nicht selten.

Die Raupe lebt gesellig in den Honigwaben der Bienenstöcke, die sie oft vernichtet; vom Herbst bis Mai, und wieder im Juni, Juli.

### Lamoria Wlk.

**anella** Schiff.; HS. IV. 113; Hein. 206;

**sociella** Hb. 24.

Auf sonnigen Abhängen an *Echium* schwärmend.

*Hotkowitschka* im August.

Die Raupe in Bienenestern.

## B. Crambinae.

## Crambus F.

**fascelinellus** Hb. 368; Tr. IX. 1. 111; HS. IV. 61; Hein. 137;  
**aridellus** Z.

Auf trockenen mit Heidekraut bewachsenen Waldstellen, selten;  
 im Juli und August. Bei Prag und Reichstadt.

Die Raupe lebt in den Wurzeln von *Aira* und *Triticum repens*.

**inquinatellus** Schiff.; Hb. 54; Tr. IX. 1. 121; HS. IV. 56; Hein. 142.

Auf trockenen Grasplätzen im Juli und August; überall häufig.

\* *St. Prokop* 13. August.

**contaminellus** Hb. 59; Tr. IX. 1. 124; HS. IV. 60 f. 88. 89; Hein. 142.

Auf trockenen Waldwiesen, im Juli und August; bei Prag selten,  
 häufiger bei Reichstadt.

† **poliellus** Tr. IX. 1. 113; HS. IV. 57 f. 140; Hein. 127.

Auf sandigen Stellen der \*Holleschowitzer Heide bei Prag,  
 anfangs September 1875, nicht selten.

**lithargyrellus** Hb. 227; Tr. IX. 1. 128; HS. IV. 66; Hein. 143.

Auf dünnen Grasplätzen, einzeln im August und September.

\* *St. Prokop* August, 1. September; \* *Řepora* 17. September.

**tristellus** S. V.; HS. IV. 66; Hein. 141;

**aquilellus** Hb. 52; Tr. IX. 1. 114;

**culmella** Hb. 404.

Überall auf Wiesen häufig, vom Juli bis September.

*Zawist* 15. Juli; *Točna* 15. August; \* *Neuhütten* 25. August;  
*Sobotka* (Fierlinger); *Franzensbad* 29. August (Pokorny).

**selasellus** Hb. 405. 406; Tr. IX. 1. 119; Hein. 140;

**pratellus** HS. IV. 66.

Auf feuchten Wiesen, im Juli und August; bei Prag und Nix-  
 dorf nicht selten.

*Zawist* 15. Juli.

**luteellus** Schiff.; Tr. IX. 1. 25; HS. IV. 66; Hein. 143;

**exoletella** Hb. 48 ♀;

**ochreella** Hb. 55 ♂.

Auf trockenen Wiesen, häufig; im Juni und Juli.

*Kundratitz* 21. Juni, 5. Juli; \* *Hlubočep* 13. Juni; \* *Pelz* 14. Juni.

Die Raupe nach Gartner in schlauchartigen Gespinsten in Rasen  
 von *Festuca ovina*.

- perlellus** Sc.; Hb. 40; Tr. IX. 1. 129; Hein. 143; HS. IV. 66.  
Auf feuchten Wiesen, nicht selten, vom Juni bis August.  
*Prag* 22. Juni; \**Zawist* 19. Juli; \**Holleschowitz* 16. August.
- var. Warringtonellus* Stt.; unter der Stammart.  
\**Zawist* Juli; \**Pelz* 23. Juni; Riesengebirge.
- saxonellus** Zk.; Tr. X. 3. 170; HS. IV. 57; Hein. 127;  
*chrysellus* Tr. IX. 1. 132.  
Auf sonnigen Berglehnen, stellenweise nicht selten, im Mai, Juni.  
*Prag, Folimanka* 12. Juni; *Pelz* 7. Juni; \**Zawist* 11. Juli.
- margaritellus** Hb. 39; Tr. IX. 1. 102; HS. IV. 62; Hein. 133.  
Im Walde bei *Kuchelbad* (17. Juli) einzeln; bei *Reichstadt* nicht selten.  
\**Breitenbach*, am *Dürenberg* zwischen Heidekraut 14. Juli.
- pyramidellus** Tr. IX. 1. 104; HS. IV. 64 f. 5; Hein. 133.  
Bei *Reichstadt*, ein Stück im Juli auf Fichten von Mann gefangen.
- pinellus** L. ;  
*pinetella* Tr. IX. 1. 94; HS. IV. 63 f. 2; Hein. 132;  
*conchella* Hb. 38.  
In Wäldern vom Juli bis September; nie häufig.  
*Krtsch* 3. Juli, 2. September, \**Zawist* 3. Juli, 13. Juli;  
*Karlsbad* (Pok.).
- mytilellus** Hb. 287; Tr. IX. 1. 99; HS. IV. 63; Hein. 133.  
In Nadelwäldern vom Juni bis August; selten.  
\**Zawist* 13. Juli, 27. Juli; im Riesengebirge, Anfangs August.  
Die Raupe im Moos an Felsen.
- myellus** Hb. 37; HS. IV. 64; Hein. 133;  
*conchellus* Tr. IX. 1. 97.  
Auf Waldhügeln bei *Zawist* 13. Juni, 17. Juli; und *Všenor* 20. Juni.  
\**Breitenbach, Ziegenschacht* Juli.  
Die Raupe unter Moos.
- incertellus** HS. VI. 144 f. 165; Hein. 130;  
*bohemiellus* Nick. i. l.  
An sonnigen Felsabhängen von Mitte Juni bis Oktober, selten und auf kleine Flugplätze beschränkt.

*Pelz* 24. August, 3. September, 4. Oktober; \**Zawist* (bei *Karow*) Juli; \**Repora* an felsigen Berglehnen oberhalb der Mühle 17. September.

Die Raupe in röhrenartigen Gängen unter Moos, vom Mai bis August.

**falsellus** Schiff.; Hb. 30; Tr. IX. 1. 105; HS. IV. 58; Hein. 130.

An Felsen und alten Mauern, aber auch in Gebüsch, im Juli und August; ziemlich selten.

*Prag, Folimanka* e. 1. Juni; \**Zawist* beim Eingange zur zweiten Schlucht an der Moldauseite 13. und 27. Juli; \**Breitenbach* Juli.

Die Raupe lebt unter Moos in einem röhrenartigen Gespinst auf Dächern, Planken und altem Gemäuer.

**maculalis** Zett.; Hein. 129;

*cacuminellus* Z. Schles. E. Z. 1850. 35; HS. VI. 145.

Auf dem Kamme des Riesengebirges.

**chrysonuchellus** Sc.; Tr. IX. 1. 91; HS. IV. 58; Hein. 125;

*campella* Hb. 44.

Im Grase der ehemaligen Schanzgräben unserer Stadt und Umgebung, schon anfangs Mai häufig.

\**St. Prokop* 6. Mai.

Die Raupe nach Gartner in *Festuca ovina* vom Herbst bis zum Frühjahr.

**hortuellus** Hb. 46; Tr. IX. 1. 84; HS. IV. 59; Hein. 125.

Auf Grasplätzen im Juni und Juli, gemein.

*Prag* 13. Juni, 26. Juli; \**St. Prokop* 13. Juni, 21. Juli; \**Zawist* 2. Juli; \**Neuhütten (Wuznice)* 8. Juni.

† *var. cespitellus* Hb. 451.

Auf einer Waldwiese bei \**Plan (Tirolerau)*, Mitte Juli 1871, ein einziges Stück unter der Stammart.

Die Raupe unter Moos und Graswurzeln.

**culmellus** L.; Tr. IX. 1. 93; HS. IV. 57; Hein. 126;

*straminella* Hb. 49.

Auf Grasplätzen häufig; Juli, August.

*Krtsch* 19. Juli; *Kuchelbad* 26. Juli; \**Breitenbach* im Juli.

Die Raupe in Rasen von *Festuca duriuscula*.

**dumetellus** Hb. 389. 390; Tr. IX. 1. 80; HS. IV. 54; Hein. 122;  
**pratella** Hb. 29.

Überall auf Wiesen häufig, im Juni, Juli.

\* *Zawist* 7. Juni; \* *Nischburg* 8. Juni; \* *Breitenbach* 15. Juni.

**pratellus** L.; Hb. 401; Tr. IX. 1. 81; HS. IV. 54; Hein. 123.

Auf Wiesen im Mai, Juni sehr verbreitet und häufig.

*Kundratitz* 25. Mai; *Lhotka* 4. Juni; *St. Prokop* 6. Juni,  
 13. Juni; *Zawist*; \* *Neuhütten (Wuznice)* 8. Juni; \* *Breitenbach*  
 im Erzgebirge 15. Juni.

Die Raupe nach E. Hofmann an *Aira caespitosa*.

**silvellus** Hb. 369. 370; HS. IV. 54; Hein. 120;  
**adippellus** Tr. IX. 1. 73.

Auf Sumpfwiesen häufig im Juni, Juli; bei *Prag* und *Nixdorf*.

**ericellus** Hb. 371; Tr. IX. 1. 77; HS. IV. 54; Hein. 121.

Auf Heideplätzen in Wäldern, im Juli, August; stellenweise  
 nicht selten.

*Krtsch* 19. Juli (Pok.).

**pascuellus** L.; Hb. 131; Tr. IX. 1. 75; HS. IV. 53; Hein. 120.

Auf feuchten Wiesen, im Juni, Juli häufig.

*St. Prokop* 11. Juni; *Krtsch* 3. Juli.

**hamellus** Thnb.; HS. IV. 53; Hein. 119;  
**ensigerella** Hb. 367; Tr. IX. 1. 79.

Bei *Reichstadt* im Tiergarten auf dem Sonnenberge, Mitte  
 August nicht selten, von Mann gesammelt.

### Platytes Gn.

**cerusellus** Schiff.; Tr. IX. 1. 88; HS. IV. 56; Hein. 117;  
**auriferella** Hb. 62 ♂;  
**barbella** Hb. 61 ♀.

An sonnigen Abhängen, häufig im Mai, Juni.

\* *St. Prokop* 4. und 25. Juni; \* *Hlubočep* 13. Juni.

**alpinellus** Hb. 338; Tr. IX. 1. 72; HS. IV. 55; Hein. 117.

Auf sandigen, dürrig bewachsenen Stellen, einzeln; Ende Juli.

### Chilo Zk.

**phragmitellus** Hb. 297. 298; Tr. IX. 1. 63; Hein. 113.

Nach Mann bei *Reichstadt* am Schlossteiche, Mitte Mai.

Die Raupe in den Stengeln von *Phragmites communis*.

## C. Schoenobiinae.

## Schoenobius Dup.

**forficellus** Thnb.; Hb. 220; Tr. IX. 1. 65; HS. IV. 51; Hein. 112;  
*lanceolella* Hb. 296.

Von Mann bei *Reichstadt* am Schlossteiche im Mai gefangen.

Am Mühlteich in \**Kundratitz* bei *Prag* 23. Juli, zahlreich.  
*Brandeis* (Pok.), *Čisowitz* bei *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe an *Glyceria spectabilis*, nach *Moritz* in zusammen-  
gerollten Blättern von *Carex*arten überwintend.

## Donacaula Meyr.

**mucronellus** Schiff.; Tr. IX. 1. 67; HS. IV. 50; Hein. 112;  
*acuminella* Hb. 284 ♀.

Auf Sumpfwiesen bei *Lhotka* nächst *Prag*, Ende Mai und im  
Juni, selten.

Die Raupe in Schilfgewächsen (*Phragmites*).

## Acentropus Curt.

† **niveus** Ol.; (*Phryganea nivea* Ol.); Kolenati, Wien. E. Monatschr.  
II, 1858. p. 381; Hein. 108;  
*Newae* Kol.;  
*badensis* Nolck.

Dr. Rebel fing ein Exemplar in *Budweis* in einem gegen die  
Moldau gelegenen Zimmer am 18. August 1886 (*Zool.-bot. Ztg.*  
1889, p. 295).

Die Raupe (nach *Disqué*) anfangs Mai, frei oder auch in einem  
Gespinnt an *Ceratophyllum demersum*; die weisslichen Puppen-  
gespinste zwischen den Blattachsen dieser Pflanze unter Wasser.  
Auch an *Myriophyllum*, *Potamogeton crispus* und *Trapa natans*.

## D. Anerastiinae.

## Anerastia Hb.

**lotella** Hb. 334; Tr. IX. 1. 156; HS. IV. 109 f. 90—92; Hein. 200;  
*miniosella* Zk.;  
*pulverella* Hb. 454.

An sandigen, trockenen Stellen, im Juni, Juli.

Die Raupe (nach *Heinemann*) in langen Sandröhren an Gras-  
büscheln im Frühjahr.

## E. Phycitinae.

### Homoeosoma Curt.

**nebulella** S. V.; Hb. 157; Tr. IX. 1. 169; HS. IV. 106; Hein. 196.

In der Schlucht bei *Zawist* im Juli, selten; auch bei *Reichstadt*.

\* *Holleschowitzer Heide*, September; \* *Pelz* 3. Juni; *Karlsbad* Juli (Pok.).

Die Raupe im Herbste in den Köpfen von *Carduus nutans*,

\* *Dipsacus silvestris* (Mai e. l.) und verschiedenen *Cirsium*arten.

**nimbella** Z.; HS. IV. 106 f. 79; Hein. 197.

Nicht häufig, im Juni, Juli; *Kuchelbader Wald* 17. Juli;

\* *Zawist* 11. Juli.

Die Raupe in den Blüten von *Jasione montana*, *Hieracium umbellatum*, *Gnaphalium dioicum* und anderer Pflanzen.

### Plodia Gn.

**interpunctella** Hb. 310; Tr. IX. 1. 196; HS. IV. 110; Hein. 202.

In *Prag* (Zimmerzucht) im März. Pokorny zog die Motte aus süßen Mandeln und gedörrten Zwetschken.

\* *Prag*, in Haushaltungen an Zimmerwänden und in Speisekammern in der Stadt 8. April, 8. Juni, Juli, 27. August. \* *Teplitz* 17. Mai.

### Ephestia Gn.

† **Kühniella** Z. Stett. E. Z. 1879. p. 466.

Aus Amerika stammend. Die Raupe im J. 1893 in den Getreide- und Mehlmagazinen des *Prager Staatsbahnhofes* zum erstenmale in Böhmen beobachtet, lebt im Mehl in einem aus Seidenfäden zusammengesponnenen filzartigen Gewebe. Der Falter entwickelte sich Ende September. Seither weiter verschleppt und an verschiedenen Orten aufgetreten; wie z. B. in der *Kraluper Mühle* (September 1893), in Mehlmagazinen und Speichern in *Smichov* und *Aussig*.

**elutella** Hb. 163; Tr. IX. 1. 194; HS. IV. 110; Hein. 201;  
angusta Hw.

Im Freien und in Häusern, vom Juni bis August, nicht selten.

*Čisowitz* 19. Juli (Bern.), \* *Neuhütten*, August.

Die Raupe in getrockneten Früchten, soll auch Insektensammlungen schädlich werden.

### Ancylosis Z.

**cinnamomella** Dup.; HS. IV. 94 f. 58—61; Hein. 188;  
*dilutella* Tr. IX. 1. 164.

An pflanzenreichen mit Schlehen bewachsenen Hügeln in Anzahl, vom April bis Juni und wieder im Juli-August.

*Prag, Nusle* 18. April, 3. Mai; \**Pelz* 12. Juni, 30. August;  
*Kuchelbad* 4. Aug. (Pok.).

Die Raupe vermutlich an *Thymus serpyllum*.

### Spermatophthora Ld.

**Hornigii** Ld. Zool. b. V. 1852, 132; Hein. 162.

An Schutthaufen und unfruchtbaren Stellen, als Schmetterling selten, im Juli-August.

*Prag (Folimanka)* 10. August; *Marienschanze* e. l.; *Pelz* 22. August.

Die Raupe an *Atriplex hortensis*, *patula* und *Chenopodium*arten im September, Oktober, stellenweise sehr häufig; sie frisst die Samenknäule, zwischen denen sie in einem Gespinste verborgen ist.

### Alispa Z.

**angustella** Hb. 68; Tr. IX. 1. 195; HS. IV. 102 f. 32; Hein. 189.

Im Gebüsch, bei *Hlubočep* nächst *Prag* im Mai.

Die Raupe lebt im Herbste in den Früchten von *Evonymus europaeus*.

### Pempelia Hb.

**subornatella** Dup.; HS. IV. 74 f. 62; Hein. 160;  
*serpylletorum* Z.

An trockenen mit *Thymus serpyllum* bewachsenen Abhängen bei *Zawist, Točna*, \**Neuhütten* im Juni, Juli, ziemlich häufig.

Die Raupe in seidenartigen Röhren an der Erde unter *Thymus*-pflanzen im Mai, Juni.

**dilutella** Hb. 69;

*adornatella* Tr. X. 3. 172; HS. IV. 75 f. 77. 78;  
 Hein. 159.

Mit der vorigen Art an gleichen Orten, aber seltener; Juni bis August.

*Zawist* 23. Juni, 10. Juli; *Točna* 16. Juni; *Karlsbad* (Pok.), auch bei *Reichstadt*.

Die Raupe auf *Thymus serpyllum*.

**ornatella** Schiff.; Tr. IX. 1. 167; HS. IV. 75; Hein. 160;  
**criptella** Hb. 77.

Verbreitet und nicht selten, an trockenen pflanzenreichen Stellen, im Juli, August.

\* *Zawist* 2. und 13. Juli; \* *Neuhütten* August.

Die Raupe an *Thymus serpyllum* im Mai.

### Hyphantidium Scott.

**terebrella** Zk.; Tr. IX. 1. 192; HS. IV. 98 f. 199; Hein. 191.

Von Mann bei *Reichstadt* im Juni von Fichten geklopft.

\* *Prag*, 1 Stück gezogen, Mai 1887.

Die Raupe im Herbst in Tannenzapfen.

### Nyctegretis Z.

**achatinella** Hb. 451; HS. IV. 102; Hein. 187.

An sonnigen mit *Thymus* bewachsenen Stellen im Juni, Juli; selten.

*Zawist* (Pok.).

Die Raupe (nach Sorhagen) in röhrenförmigen weissen Gespinstgängen an *Sedum sexangulare*; angeblich auch an *Artemisia campestris* und *vulgaris*.

### Zophodia Hb.

**convolutella** Hb. 34; HS. IV. 107; Hein. 190;

**grossulariella** Tr. IX. 1. 172.

In Gärten, Ende April und anfangs Mai.

Die Raupe im Juni an den unreifen Früchten von Johannis- und Stachelbeeren.

### Hypochoalcia Hb.

**lignella** Hb. 57;

**melanella** Tr. IX. 1. 146; HS. IV. 86 f. 72. 73;  
 Hein. 166.

An sterilen Orten, einzeln, im Juni, Juli; selten.

Die Raupe nach Eppelsheim in schlauchartigen Gespinsten an der Wurzel von *Bupleurum falcatum*.

**ahenella** Zk.; Hb. 58; Tr. IX. 1. 144; HS. IV. 86; Hein. 166;  
*aeneella* Hb. 41.

Gleichzeitig mit der vorigen Art.

*Točna* 12. und 14. Juni; \**St. Prokop* 25. Juni.

Nach A. Schmid lebt die Raupe in röhrenförmigen Gängen unter *Helianthemum vulgare*.

**decorella** Hb. 301; Tr. IX. 1. 142; HS. IV. 85 f. 211; Hein. 167.

Auf trockenem, der Sonne ausgesetzten Abhängen und in Weinbergen, stellenweise häufig; Mai, Juni.

*Nusle* 20. Mai; \**Pelz* 12. Juni.

**var. Germarella** Zk.; Tr. IX. 1. 146; HS. IV. 86 f. 198; Hein. 169.

Gleichzeitig an denselben Flugstellen mit der Stammart, aber viel seltener.

*Prag (Folimanka)* 23. Mai.

### Megasis Gn.

**ilignella** Z.; HS. IV, 90 f. 41. 42; Hein. 171.

Auf trockenem, mit Strauchwerk bewachsenen Waldwiesen, einzeln; im Juni, Juli.

*Kuchelbad* 14. Juni, \**St. Prokop* 5. Juni; *Řepora*, an sonnigen Berglehnen 21. Juli.

### Epischnia Z.

**prodromella** Hb. 254; Tr. IX. 1. 157; HS. IV. 90; Hein. 172.

An steinigem, sparsam bewachsenen Abhängen, immer einzeln, von Ende Mai bis August.

\**Pelz* 27. Mai, 6. und 24. Juni; \**Hlubočep* 13. Juni; *St. Prokop* August.

Die Raupe lebt nach Heinemann an Scabiosen.

### Catastia Hb.

**marginea** Schiff.; HS. IV. 85; Hein. 164;

*marginalis* Hb. 28;

*antiopella* Zk.; Tr. IX. 1. 147.

Ich fing ein ganz frisches Stück auf einer Waldwiese am Fusse des *Milleschauer Berges* am 14. Juni 1851. Bernard sammelte die Art bei *Giesshübel*; †Ot. Nickerl jun. in \**Neuhütten* bei *Pürglitz* am 25. Mai 1890. Auch kommt die Art im Riesengebirge vor.

### Selagia Z.

**spadicella** Hb. 225;

*janthinella* Hb. 374. 375; Tr. IX. 1. 188; HS. IV. 81 f. 131; Hein. 153.

Im *Hlubočeper Park* einzeln, im August, September.

\**St. Prokop* 13. bis 30. August.

**argyrella** F.; Hb. 64; Tr. IX. 1. 152; HS. IV. 81; Hein. 153.

An dürrer Stellen, Waldrändern und Wegen, nie häufig; im Juli, August.

\**Zawist* Juli; *Werměřitz* August; *Karlsbad* (Pok.).

Die Raupe (nach Schütze) an *Calluna vulgaris*, überwintert. (Iris 1905, p. 192.)

### Salebria Z.

**betulae** Göze; HS. IV. 74; Hein. 156;

*obtusella* Zk.; Tr. IX. 1. 190;

*christella* Fr. N. B. 108. 1.

In Birkenwäldern, im Juni, Juli; nicht häufig.

Die Raupe im Frühling in zusammengesponnenen Blättern der Birken.

**palumbella** F.; Tr. IX. 1. 173; HS. IV. 76; Hein. 157;

*contubernella* Hb. 72.

Auf sonnigen Hügeln nicht selten, von Juni bis August.

\**Zawist* 21. und 26. Juli.

Die Raupe nach Hornig in einem langen schlauchartigen Gewebe zwischen den untern Blättern von *Polygala chamcebuxus*; doch kommt diese Pflanze an den Flugorten bei *Prag* nicht vor. Nach Eppelsheim lebt die Raupe an *Calluna vulgaris*, was auch Schütze bestätigt (Iris 1905).

**formosa** Hw.; Hein. 157;

*dibaphiella* Hb. 472;

*perfluella* Zk.; HS. IV. 74 f. 49.

Im Walde bei *Točna* nächst *Břežan*, unter Heidekraut, im Juni, selten.

*Krtsch* 20. Mai (Pok.).

**obductella** Z.; F. R. 250 t. 85; HS. IV. 75; Hein. 158.

An kräuterreichen Stellen im Juli, August, selten.

Die Raupe an *Mentha arvensis* und *Origanum vulgare* im Juni nach Gartner auch an *Thymus acinos*.

**faecella** Z.; F. R. 160 t. 60 f. 3; HS. IV. 75; Hein. 157.

In Birkenwäldern, stellenweise nicht selten, vom Juli bis September; bei *Prag* und *Nixdorf*.

*Krtsch* 20. Juli.

Die Raupe an Birken.

**fusca** Hw.; Hein. 156;

*carbonariella* F. R. 157 t. 60 f. 1; HS. IV. 76.

In Birkenwäldern gleichzeitig mit *betulae*, jedoch häufiger; auch bei *Reichstadt*.

\* *Breitenbach* im Erzgebirge auf Waldblößen zwischen *Epilobium angustifolium*, im Juli.

Die Raupe an Birken.

**semirubella** Sc.; Hein. 155;

*carnella* L.; Hb. 66; Tr. IX. 1. 158; HS. IV. 72.

Auf trockenen Wiesen überall verbreitet und nicht selten; im Juli, August.

*var. sanguinella* Hb. 65.

Mit der Stammart, aber selten.

*Zawist* 20. Juli.

Die Raupe in röhrenförmigen Gängen unter *Lotus corniculatus*.

### Nephopteryx Z.

**rhenella** Zk.; Tr. IX. 1. 175; HS. IV. 80; Hein. 150;

*palumbella* Hb. 70.

In Laubwäldern, im Juni, Juli; bei uns selten.

*Zawist* Juni; \* *Kaiserwiese* bei *Prag*, an Pappelstämmen, 2. Juni.

Die Raupe im Herbst zwischen zwei zusammengesponnenen Blättern, an Espen und Pappeln.

† **similella** Zk.; HS. IV. 81;

*contiguella* HS. f. 69; Hein. 151.

Ein einziges Exemplar aus Rindenstücken von *Carpinus betulus*, gleichzeitig mit *Alabonia bractella* L. gezogen. Wohl sehr selten!

\* *Neuhütten*, April e. l.

### Brephia Hein.

- compositella** Tr. X. 3. 171; HS. IV. 92 f. 128; Hein. 174;  
 murinella Hein. 151;  
 senescens Hein. 152.

Zwischen Strauchwerk im Parke bei *Hlubočep*; im Mai, Juni;  
 sehr selten.

Die Raupe in röhrenartigen Gängen, angeblich unter *Helianthemum vulgare* und *Artemisia campestris*.

### Dioryctria Z.

- abietella** Zk.; Tr. IX. 1. 177; HS. IV. 79; Hein. 148;  
 decuriella Hb. 74;  
 sylvestrella Rtz. Forstins. 244 t. 15 f. 1.

In Nadelwäldern ziemlich selten; im Juni, Juli.

*Kuchelbad* 20. Juni, 17. Juli; *Lhotka* 24. Juli; \**Neratowitz*  
 14. September; *Neuhof* bei *Kuttenberg* (Bern.).

Die Raupe im Herbste in den Zapfen der Kiefern, Fichten  
 und Tannen.

### Phycita Rag.

- spissicella** F.; Hb. 75;  
 roborella Tr. IX. 1. 162; HS. IV. 75; Hein. 149.

In Eichengebüsch, einzeln; Juni, Juli.

*Zawist* 23. und 30. Juni, \*27. Juli; \**Kundratitz* 23. Juli;  
 \**Neuhütten* 18. Juli; *Karlsbad* (Pok.).

Die Raupe an Eichen, Ende Mai, Juni; \*e. l. 27. Juni.

### Acrobasis Z.

- obtusella** Hb. 215; HS. IV. 104; Hein. 175.

In den Gärten am *Laurenziberge*, nicht selten; im Juli, August.

\**Neuhütten* (an Birken) August.

Die Raupe nach De Geer auf Birken. Nach Mann an Äpfel-  
 und Birnbäumen.

- tumidana** Schiff.;

verucella Hb. 73;

rubrotibiella F.R. 158 t. 60 f. 2; HS. IV. 99; Hein. 177.

In Eichenwäldern, ziemlich selten; im Juli.

*Smichow*, Kinskygarten 13. Juni; *Pelz* Juni; \**Zawist* 8. Juli;  
*Rostok* 16. Juli.

Die Raupe an Eichen, e. l. 10. Juli.

**Zelleri** Rag.;

tumidella Zk. Tr. IX. 1. 179; Hein. 177.

Im Walde bei *Točna*; im Juni, Juli.

*Zawist*; \**Stern* Juli; *Krtsch* 7. Juli (Pok.).

Die Raupe an Eichen.

† **sodalella** Z.; HS. IV. 100; Hein. 176.

Pokorny zog ein Stück (determ. Mann) aus der Umgebung von *Prag* am 18. Juni.

Die Raupe an Eichen, im Mai.

**consociella** Hb. 328; Tr. IX. 1. 187; HS. IV. 99 f. 200; Hein. 176.

Bei *Točna* und *Zawist*, im Juni und Juli; ziemlich häufig.

\**Zawist* 7. und 29. Juli; *Zlichow* 1. Juli (Pok.).

Die Raupe an Eichen im Mai und Juni, e. l. 24. Juni.

### Rhodophaea Gn.

**rosella** Sc.; HS. IV. 96; Hein. 182;

*pudorella* Hb. 63. 318; Tr. IX. 1. 149.

An sonnigen Abhängen und Hutweiden, selten; im Juli und August.

\**St. Prokop*, 29. Juli, 12. und 30. August.

**marmorea** Hw.

*epelydella* Z.; HS. IV. 98 f. 48; Hein. 180.

An sonnigen, felsigen Lehnen zwischen Schlehengebüsch, im Juni, Juli; auch bei *Reichstadt* (Mann).

\**Pelz* 31. Mai, 6. und 22. Juni.

Die Raupe im Mai, an Schlehen.

**legatella** Hb. 71; Tr. IX. 1. 189; HS. IV. 97 f. 46; Hein. 178.

Nach Mann an Eichenbüschen selten, bei *Reichstadt*; im Juli. *St. Prokop* 2. August.

**advenella** Zk.; Tr. IX I 184; HS. IV. 97 f. 201; Hein. 180.

In Gebüsch einzeln, im Juni; auch bei *Reichstadt*.

*Hlubočep* 18. Juni e. l. (Pok.).

Die Raupe auf *Crataegus oxyacantha*.

**suavella** Zk.; Tr. IX. 1. 185; HS. IV. 97 f. 202; Hein. 179.

Zwischen Schlehengesträuch, Ende Juni und im Juli; nicht selten.

\* *Kuchelbad*, aus einem Weissdorngebüsch in Mehrzahl aufgescheucht, 8. August.

Die Raupe in grauen, seidenartigen Röhren im Mai, an Schlehen und Crataegus.

### Glyptoteles Z.

† **leucacrinella** Z.; HS. IV. 101 f. 188; Hein. 185.

In Waldschlägen bei *Prag*, im Juni, Juli; auch bei *Čisowitz* nächst *Mnischek* 23. Juni und 15. Juli (Bern.).

### Myelois Hb.

**cribrella** Hb. 67; Tr. IX. 1. 205;

*cribrum* Schrk.; HS. IV. 104; Hein. 183.

An Disteln, stellenweise nicht selten; vom Juni bis August.

\* *St. Prokop*, an Echiumblüten 27. Juni; *Hlubčep* 12. Juni.

Die Raupe in Distelköpfen, überwintert in den Stengeln; *Dipsacus silvestris* e. l.

**cirrigerella** Zk.; HS. IV. 103 f. 67; Hein. 182.

Auf dünnen, wüsten Stellen, selten; Ende Juli.

**tetricella** F.; Hb. 241; HS. IV. 103; Hein. 184;

*chrysorrhöella* Zk.; Tr. IX. 2. 270; 45 f. 68.

Unter Strauchwerk im Mai; selten.

*Kuchelbad* 16., 24. Mai; \* *Pelz* 15. Mai.

† **ceratoniae** Z.; Hein. 184;

*ceratoniella* F. R. 56. 57; HS. IV. 104;

*Zellerella* Sorhg. Berl. E. Z. 1881. 104.

Aus den Hülsen des Johannisbrodbaumes gezogen, Mai, Juli.

\* *Prag*, in den Magazinen und Verkaufsläden der Südfrüchthändler.

## F. Endotrichinae.

### Endotricha Z.

**flammealis** Schiff.; Hb. 99; Tr. VII. 55; HS. IV. 12; Hein. 17.

In Wäldern um Heidelbeeren, häufig; im Juni, Juli.

*Zawist* und *St. Prokop*, Juli; *Kuchelbad* 4. August.

Die Raupe an *Vaccinium Myrtillus* August, September; überwintert.

## G. Pyralinae.

### Aglossa Latr.

**pinguinalis** L.; Hb. 24; Tr. VII. 39; HS. IV. 119; Hein. 14.

In Häusern häufig, vom Juni bis August.

Die Raupe lebt von fetten Substanzen und Küchenabfällen; hält sich an unreinen Orten auf und überwintert bis zum Mai.

### Pyralis L.

**farinalis** L.; Hb. 95; Tr. VII. 147; HS. IV. 121; Hein. 16.

Überall in Häusern im Juni, Juli und wieder im September.

Die Raupe im Frühjahr und Sommer im Mehlstaub, Kehrlicht und altem Stroh der Mehlmagazine und Speisekammern.

**regalis** Schiff.; Hb. 105; Tr. VII. 153; HS. IV. 122; Hein. 15.

Ein sehr seltenes Insekt, das ich bisher nur zweimal in einem Obstgarten unserer Stadt (am *Laurenziberge*) fand. Das eine Stück sass Ende Juli an dem Zweige eines jungen Obstbaumes; das andere am 24. Juni nach einem Regen, frisch entwickelt im Grase.

*Zawist*, 21. Juni (Pok.).

### Herculia Wlk.

**glaucinalis** L.; Tr. VII. 149; Hein. 15;

*nitidalis* F.; Hb. 98.

Durch Abklopfen trockener Rutengehege, welche in Wäldern zum Schutze der Kulturbeete angebracht waren, wurde diese Art mehrmals von mir aufgescheucht und gefangen. Sie fliegt vom Juli bis September; bei uns selten.

*Krtsch* 31. August; *Brandeis* 5. Juli (Pok.).

Die Raupe angeblich in trockenen Blättern, alten Strohdächern u. dgl.; Disqué fütterte sie mit welchem Eichenlaub, Ende Mai.

### Cledeobia Stph.

**angustalis** Schiff.; Hb. 21; Tr. VII. 46; HS. IV. 126; Hein. 12  
**bombycalis** Hb. 123.

Auf trockenen Wiesen, nicht selten und verbreitet, im Juli, August.

*Kuchelbad*, 17. Juli; \**Pelz*, Juni c. l.; *Zawist*, 19. Juli;  
*Neuhütten*, Juli; \**St. Prokop* 30. August.

Die Raupe (nach Mühlig) im Mai und Anfangs Juni an *Lotus corniculatus*.

## H. Hydrocampinae.

### Nymphula Schrk.

**stagnata** Don.; Hein. 103;

**potamogalis** Hb. 82;

**nymphaealis** Tr. VII. 141; HS. IV. 11.

An Teich- und Sumpfrändern, einzeln; im Juni, Juli und wieder im August.

*Lhotka* 7. Juli; *Neuhütten* 15. Juni; *Brandeis* 11. Juni, Juli; *Franzensbad* (Pok.).

Die Raupe (nach Buckler) im Herbst die Blätter von *Sparganium* minierend, im Frühjahr in einem aus zwei Blättern gefertigten Sacke an derselben Pflanze.

**nymphaeata** L.; Hein. 104;

**nymphaealis** Hb. 85;

**potamogata** L.; **potamogalis** Tr. VII. 143; HS. IV. 11.

Häufig und gleichzeitig an denselben Orten mit der vorigen Art.

*Prag*, in den ehemaligen Schanzgräben 16. Juni; *Zawist*, am Moldauufer 7. Juni; *Brandeis* 3. Juli.

Die Raupe an allerlei Sumpfpflanzen; Reaumur gibt *Nuphar luteum* und *Nymphaea alba* als Nahrungspflanzen an.

**stratiotata** L.; Hein. 106

**stratiotalis** Schiff.; Hb. 87; Tr. VII. 137; HS. IV. 10  
**paludata** F.

Auf Sumpfwiesen bei *Prag* (*Lhotka* 11. Juni), *Giesshübl* und *Reichstadt*, ziemlich selten.

\**Zawist*, am Moldauufer 7. Juni; *Brandeis* 11. Juni, Juli.

Die Raupe lebt an Potamogetonarten; nach Dufour zwischen den Blättern der *Callitriche vernalis* unter Wasser; nach Hofman auch an *Trapa natans*.

### Cataclysta Hb.

**lemnata** L.; Hein. 107;  
 lemnalis Hb. 83. 84; Tr. VII. 134; HS. IV. 7;  
 uliginata F.

An Teichen und Stümpfen, feuchten Wiesen; vom Juni bis August, häufig.

*Prag*, in den ehemaligen Schanzgräben 15. Juni; \* *Kundratitz* 23. Juli; \* *Libuschabad* 20. September; *Brandeis* 11. Juni.

Die Raupe lebt in einem sackartigen Gespinste an der unteren Seite von Lemnaarten.

### Stenia Gn.

**punctalis** Schiff.; Hb. 140; Tr. VII. 130; HS. IV. 14 f. 24; Hein. 101;  
 aetnealis Dup.;  
 longipedalis Curt.

Auf Waldwiesen selten; im Juni, Juli.

*Smichow*, *Kinskyscher Garten*; *Kuchelbad* Juni; *Čisowitz* 19. Juli (Bern.).

### Perinephila Hb.

**lancealis** Schiff.; Tr. VII. 79; HS. IV. 29; Hein. 97;  
 glabralis Hb. 65. 117.

In der Sammlung des verstorbenen Pokorný befand sich ein von demselben in Böhmen gefangenes Stück mit der Bezeichnung 4. Mai, ohne nähere Provenienz.

Die Raupe (nach Heinemann) in einem weissen Gespinste an der Unterseite zusammengezogener Blätter von *Stachys silvatica*; nach Heyden an *Senecio nemorensis* und nach Eppelsheim an *Teucrium scorodonia* im August und September.

### Psammotis Hb.

**pulveralis** Hb. 109; Tr. VII. 63; HS. IV. 27 f. 17. 18; Hein. 92.

An Teichrändern bei *Reichstadt* von Mann gefangen; selten. In der Nähe des Teiches bei *Čisowitz*, 10. und 16. August, häufig (Bern.).

Die Raupe fand Hartmann im Mai, Juni an *Mentha aquatica*.

**hyalinalis** Hb. 74; Tr. VII. 100; HS. IV. 28; Hein. 71.

Auf Waldwiesen, im Juni, Juli; in unserer Umgebung seltener, häufiger bei *Reichstadt*.

*Zbraslawitz* 9. Juli (Bern.).

Die Raupe (nach Steudel) in zusammengesponnenen Blättern von *Urtica dioica*.

### Eurrhypara Hb.

**urticata** L.; Hein. 58;

*urticalis* Hb. 78; Tr. VII. 106; HS. IV. 27.

In Gebüsch und an schattigen Orten vom Mai bis Juli.

*Zawist*, Mai, 7. Juni; \**St. Prokop* 13. Juni.

Die Raupe einzeln in zusammengesponnenen Blättern von *Urtica dioica*, *Convolvulus sepium*, *Ribes rubrum*; im September.

## I. Scopariinae.

### Scoparia Hw.

**centuriella** Schiff.; Hb. 239; Tr. IX. 1. 49; HS. IV. 44 f. 93. 94; Hein. 24.

Auf dem *Riesengebirge* im Juli, Anfangs August.

**ambigualis** Tr. VII. 184; HS. IV. 45. 108; Hein. 28;

*ambiguellus* Tr. I. 138.

Mann fing den Falter bei *Reichstadt* im August in Eichenwäldern; Bernard bei *Zbraslawitz* am 16. Juni; häufig.

\**Breitenbach*, an Stämmen von *Sorbus aucuparia* sitzend, im Juli 1885 und wieder 17. Juni 1893 in Mehrzahl.

Nach Fischer v. Röslerstamm ist die Art in Böhmen nicht selten. Lin. Ent. I. 292.

Die Raupe lebt an Baumstämmen unter Moos und Flechten.

**dubitalis** Hb. 49; Tr. VII. 183; HS. IV. 45 f. 107 Hein. 31;

*pyralella* Hb. (Tin.) 167.

An Baumstämmen in Obstgärten, häufig; im Juni, Juli.

\**St. Prokop* 21. und 31. Mai, 6. und 16. Juni.

Die Raupe im März, April unter Moos.

**petrophila** Stdf. sen. Stett. E. Z. 1818 p. 312; HS. VI. 144;  
Hein. 35.

Auf dem *Riesengebirge* im Juli.

Die Raupe unter Moos auf Felsen.

**sudetica** Z.; HS. IV. 48 f. 116. 117; Hein. 36;  
sudeticalis Dup.

Auf dem *Riesengebirge*, häufig; Juli, August.

*Isergebirge* (Pok.).

Die Raupe unter Moos an Bäumen.

**murana** Curt.; HS. VI. 143; Hein. 38;  
parella HS. f. 101.

Im *Riesengebirge*, vom Ende Juni bis August.

Die Raupe unter Moos an Felsen.

**laetella** Z.; HS. IV. 48 f. 115; Hein. 42;  
lactalis Gn.

Bei *Jungbunzlau* und *Nixdorf*, selten; Juni, Juli.

Die Raupe in den Moospolstern alter Strohdächer und Bäume.  
Fischer v. Röslerstamm zog den Falter aus einer trockenen Farn-  
krautwurzel.

† **truncicolella** Stt.; Hein. 39;

mercurellus Tr. IX. 1. 133; HS. IV. 48.

In Nadelwäldern an Stämmen sitzend; Juni bis August.

*Kundratitz* 17. August; *Neuhütten* August; \* *Breitenbach*  
an Vogelbeerbäumen, nicht selten 15. Juni und im Juli.

Die Raupe unter Moos an Felsstücken und Bäumen; Fischer  
v. Röslerstamm Böhmen e. l. (Lin. Ent. I. 295).

**crataegella** Hb. (Tin.) 231; HS. IV. 48 f. 113; Hein. 41;  
crataegalis Gn.

In Laubwäldern überall und nicht selten; im Juli, August.

\* *Scharka* 10. Juli; *Zawist* August; *St. Prokop*; *Brandeis*;  
*Karlsbad* (Pok.).

Die Raupe unter Moos an Baumstämmen und Schindeldächern.

† **frequentella** Stt.; HS. VI. 144; Hein. 40;  
crataegella HS. f. 114.

Von Oberförster Bernard bei *Čisowitz* gefangen.

*Prag, Seminargarten* 20. Juli (Pok.).

## K. Pyraustinae.

## Agrotera Schrk.

**nemoralis** Sc.; Hb. 100. 206; Tr. VII. 156; HS. IV. 12; Hein. 101;  
**erosalis** F.

In Laubwäldern, in unserer Umgebung nicht selten; Mai, Juni.

*Prag, Seminargarten* 18. Mai; *Kuchelbad* 21. Mai, 4. Juni;

\* *Zawist* 21. Mai, 7. Juni; \* *Nischburg (Schlossberg)* 8. Juni.

Die Raupe nach Angaben auf Birken, Eichen und Weissbuchen.

## Sylepta Hb.

**ruralis** Sc.; Hein. 72;

**verticalis** Schiff.; Hb. 57; Tr. VII. 101; HS. IV. 29.

In Gärten überall häufig, im Juni, Juli.

\* *Prag, Baumgarten, Kaisermühle* Juli (c. l.); *Zawist* 11. Juli.

Die Raupe in versponnenen Blättern der *Urtica dioica* im Mai und Juni.

## Evergestis Hb.

**sophialis** F.; Hb. 50; Tr. VII. 58; HS. IV. 35; Hein. 96.

Auf trockenen Waldwiesen, immer einzeln im Juni.

*Lhotka*, nächst *Prag*; \* *Zawist* 2. und 11. Juli.

Die Raupe (nach Fabricius) auf *Sisymbrium sophia*.

**frumentalis** L.; Tr. VII. 60; HS. IV. 35; Hein. 96;

**repandalis** Hb. 64.

An Feldwegen und Brachfeldern, vom Mai bis August.

*Prag*, in der Stadt 15. Mai.

Die Raupe im September, Oktober, wird zuweilen der Winter-  
 saat durch Abfressen der Pflanzen schädlich.

† **extimalis** Sc. Hein. 94;

**margaritalis** Schiff.; Tr. VII. 73; HS. IV. 34;

**erucalis** Hb. 55.

Bei *Neuhof* nächst *Kuttenberg* von Oberförster Bernard gesammelt.

\* *St. Prokop* 4. Juni; in Gärten der Stadt 25. und 30. Juni (Pok.).

Die Raupe an Raps und andern Cruciferen.

**straminalis** Hb. Vög. u. Schm. 82 ;

elutalis Hb. 62 ;

stramentalis Hb. Vr. 354 ; Tr. VII. 76 ; HS. IV. 35 ;  
Hein. 95.

Auf feuchten Wiesen bei *Prag* und *Reichstadt* ; selten.

Raupe (nach Rössler) in Halmen von Sumpfgäsern.

**politalis** Schiff. ; Hb. 183 ; Tr. VII. 85 ; HS. IV. 35 ; Hein. 95.

An felsigen, dürrig bewachsenen Abhängen im Juni, Juli ; selten.

*Pelz* 10. Mai ; *Kuchelbad* 25. Mai.

Ich fand die erwachsene Raupe anfangs Juni in dem Stengel einer abgeweideten Pflanze, die nicht zu erkennen war, an den Felsen hinter *Königsaal*. Die Entwicklung erfolgte nach 3 Wochen.

### Nomophila Hb.

**noctuella** Schiff. ; Hein. 91 ;

hybridalis Hb. 114. 184 ; Tr. VII. 109 ; HS. IV. 42.

Auf mit *Calluna vulgaris* bewachsenen Heiden und Waldplätzen, überall häufig ; vom Juni bis Oktober.

\* *Wolschan (Roter Hof)* 30. Mai ; *Krtsch* 2. September ; *Isergebirge* (Pok.).

Die Raupe (nach Sand) in Graswurzeln ; Porrit erzog sie mit *Polygonum aviculare*.

### Phlyctaenodes Hb.

**palealis** Schiff. ; Hb. 70 ; Tr. VII. 116, X. 3. 25 ; HS. IV. 39

Hein. 90.

An unkultivierten Orten ; im Juni, Juli.

*Prag* 11. Juli ; *St. Prokop* 2., 29. Juli ; *Zawist* 15. Juli.

Die Raupe in zusammengesponnenen Dolden von *Daucus carota*, im August.

**verticalis** L. ; Hein. 90 ;

cinctalis Tr. VII. 97 ; HS. IV. 37 ;

limbalis Hb. 72. 73.

An trockenen unkultivierten Stellen, bei uns ziemlich selten ; im Juli, August.

*Prag* 22. Juni ; *Krtsch* 2. Juni.

Die Raupe im Mai an *Sarothamnus scoparius*.

**turbidalis** Tr. VII. 119, X. 3. 26; HS. IV. 38 f. 73—76; Hein. 89;  
*gilvalis* Hb. 154; Tr. VII. 120; HS. 38 f. 72.

An sonnigen Abhängen, immer einzeln; im Juli.

*Prag* Juli; \**Pelz* 9. Juli.

Die Raupe im Herbst in einem röhrenartigen Gespinst zwischen den Stengeln von *Artemisia campestris* (e. l.). Nach Eppelsheim auch an *Achillea millefolium*.

**sticticalis** L.; Tr. VII. 64, X. 3. 11; HS. IV. 34; Hein. 90;  
*fuscalis* Hb. 45.

Verbreitet und häufig auf Brachfeldern und Feldrainen, vom Juni bis September.

Die Raupe im Spätherbste in seidenartigen Gespinsten zwischen den Blüten der *Artemisia campestris*.

#### Diasemia Gn.

**litterata** Sc.; Hein. 98;

*litteralis* Hb. 86; Tr. VII. 131; HS. IV. 26.

Auf feuchten Wiesen, häufig; vom Mai bis August.

*Lhotka* 4. Juni; *Kuchelbad* Juli; \**Zawist* 27. Juli, 25. August;  
*Breitenbach* im Juli.

Die Raupe auf Sumpfgräsern.

#### Mecyna Gn.

† **polygonalis** Hb. Vög. u. Schm. 76;

*limbalis* S. V.; Tr. VII. 111, X. 24; Hein. 67;

*rusticalis* Hb. 121.

Zwischen Eichengebüsch auf felsigen Anhöhen oberhalb der Teufelsmühle in der \**Scharka* bei *Prag*, am 22. Mai; ziemlich häufig.

Die Raupe an *Sarothamnus scoparius*, *Genista tinctoria* und *Cytisus nigricans*.

#### Cynaëda Hb.

**dentalis** Schiff.; Hb. 25; Tr. VII. 54; HS. IV. 15 f. 120; Hein. 55.

An sterilen mit *Echium* bewachsenen Stellen, im Juli, August; nicht selten.

\**Neuhütten* am Eisenbahndamm, August.

Die Raupe lebt in den Blattrippen und Stengeln von *Echium vulgare*, im Mai.

## Titanio Hb.

**pollinalis** Schiff.; Hb. 29; Tr. VII. 202; HS. IV. 16; Hein. 52.

Auf Waldwiesen im Mai und wieder im Juli, August; nicht selten.

*Lhotka* 18. Mai; \**Scharka* 22. Mai, 5. Juni.

Die Raupe im Juni und September an *Cytisus ratisbonensis* und *nigricans*, sowie an *Genista tinctoria* in einem röhrenartigen Gespinnst, meist an der Erde verborgen.

**normalis** Hb. 41. 110; Tr. VII. 175; HS. IV. 16 f. 98; Hein. 47  
**comitalis** Hb. 180.

Ein einzigesmal auf einer Strasse bei *Prag* beobachtet.

\**Hlubčep* 13. Juni ein Stück; *Aussig* in einem Eisenbahnwaggon während der Fahrt, im Juni († stud. Franz Nickerl jun.).

Die Raupe (nach Mann) an *Convolvulus arvensis*.

## Pionea Gn.

**pandalis** Hb. Vrz. 355; Tr. VII. 103; HS. IV. 29 f. 88; Hein. 71  
**verbascalis** Hb. 59.

Auf sonnigen Hügeln, nicht selten: vom Mai bis Juli.

*Zawist* 2. Juni; \**Scharka* 22. Mai; *Neuhütten (Žlubinec)* 24. Mai.

Die Raupe (nach Wocke) polyphag an verschiedenen Kräutern.

**crocealis** Hb. 71; Tr. X. 3. 21; HS. IV. 28; Hein. 74;  
**ochrealis** Hb. 146; Tr. VII. 92.

An felsigen Lehnen bei *Troja*; im Juli und August.

Die Raupe auf *Conyza squarrosa* und *Inula germanica*; im Mai, Juni.

† **fulvalis** Hb. 147; Tr. VII. 95; HS. IV. 39; Hein. 77.

Oberförster Bernard fing diese Art am 28. Juli in den oberen Partien des *Kinskyschen Gartens* am *Smichow*.

Die Raupe (nach Eppelsheim) an *Salvia pratensis*.

**ferrugalis** Hb. 54. 150; Tr. VII. 94; HS. IV. 39; Hein. 76.

In Obstgärten nicht selten; im August.

*Prag*, in einem Hausgarten 19. Oktober; *Folimanka* 13. Okt. *St. Prokop* (Pok.).

Die Raupe (nach Eppelsheim) auf *Aster amellus* (polyphag).

† **elutalis** Schiff.; HS. IV. 40 f. 16; Hein. 81;  
albidalis Hb. 118.

Auf Berglehnen bei *St. Prokop*, sehr selten.

*St. Prokop* 1. September; *Karlsbad* 30. Mai (Pok.).

Die Raupe (nach Ernst Hofmann) an *Aegopodium podagraria*;  
angeblich auch in den Wurzeln von *Artemisia*.

**prunalis** Schiff.; Tr. VII. 55. X. 3. 10; HS. IV. 40; Hein. 78;  
leucophaealis Hb. 77.

Überall in Obstgärten häufig; im Juni, Juli.

*Krtsch* 7. Juli; \**Zawist* 21. Juli; *Brandeis* 1. Juli (Pok.).

Die Raupe auf *Prunus domestica*, *spinosa*, *padus*, *Ribes grossularia* und zahlreichen andern Pflanzen, im Mai.

† **stachydalis** Germ.; HS. IV. 130 f. 130; Hein. 75.

Am Bache in \**Kundratitz* zwischen dichtem Pflanzenwuchs am  
23. Juli 1883 ein einziges Stück gefangen.

Die Raupe im September an *Stachys silvatica*; überwintert.

**forficalis** L.; Hb. 58; Tr. VII. 122; HS. IV. 36; Hein. 93.

In Küchengärten häufig im Mai, Juni und wieder im Juli,  
August.

*Prag* 6. Juli (e. l.).

Die Raupe an Kohlarten, Meerrettig; im Juni und September.

**rubiginalis** Hb. 79; Tr. VII. 87; HS. IV. 30; Hein. 76.

Auf Waldwiesen, sehr selten; im Mai.

*St. Prokop* 19. Mai; *Běchowitz* 16. Juli (Pok.).

Die Raupe (nach Heyden) auf *Betonica officinalis*.

**nebulalis** Hb. 51; Tr. VII. 62; HS. IV. 33 f. 11. 12; Hein. 82;  
squalidalis Hb. 144;  
pratialis Z.

Auf der weissen Wiese des *Riesengebirges* gleichzeitig mit  
*alpinalis*, jedoch seltener als diese Art, im Juni, Juli.

† **decrepitalis** HS. IV. 40 f. 67. 68; Hein. 84.

Nach Mitteilung Wocke's im *Riesengebirge*.

**olivalis** Schiff.; Tr. VII. 65; HS. IV. 42; Hein. 80;  
umbralis Hb. 52.

In Gebüsch, im Juni, Juli; selten.

*Sobotka* (Fierlinger); *Isergebirge*, Juli (Pok.).

Die Raupe (nach Heinemann) an niederen Pflanzen polyphag;  
im Mai.

## Pyrausta Schrk.

† **terrealis** Tr. VII. 110; HS. IV. 27; Hein. 69;  
     **humilalis** Ld.

Nach Mitteilung des verstorb. Pokorny hat derselbe ein Exemplar am 7. Mai in der Umgebung von *Prag* gefangen.

Die Raupe in schlauchartigen Gespinsten an *Solidago virgaurea*, *Aster amellus* u. a. Pflanzen.

**fuscalis** Schiff.; Tr. VII. 96; HS. IV. 27; Hein. 70;  
     **cineralis** Hb. 66.

In Gebüsch, Ende Mai, Juni und wieder im Juli, August.

*Kuchelbad* 17., 27. Juli; *Kundratitz* 23. Juli; \**Zawist* 11. Juli; \**Neuhütten* (Schnarrowa) August; \**Breitenbach* Juli.

Die Raupe fand ich einst in Anzahl an *Melampyrum nemorosum* im Juli. Sie lebt versponnen in den Blütenähren und nährt sich von den unreifen Samen; die Entwicklung erfolgte im Juni des nächsten Jahres. Auch auf *Rhinanthus*.

**sambucalis** Schiff.; Hb. 81; Tr. VII. 83; HS. IV. 30; Hein. 74.

Überall häufig in Gärten und Anlagen; im Mai, Juni.

*Prag*, in *Stadtgärten* 25. Juni.

Die Raupe im September in einem leichten Gespinst an der Unterseite der Blätter von *Sambucus nigra*, *ebulus* und *racemosa*.

**repandalis** Schiff.; HS. IV, 27; Hein. 68;  
     **pallidalis** Tr. VII. 59; Hb. 115.

Auf sonnigen Hügeln, nicht selten im Juni und wieder im August.

\**Zawist* 10. Juni (e. l.), 17. und 24. August; *Rostok* 10. August.

Die Raupe fand ich oft und in Mehrzahl Ende Juli an *Verbascum thapsus* und *thapsiforme*, wo sie filzartige Gänge an den Stengeln bereitet, in denen sie lebt.

**flavalis** Schiff.; Hb. 69; Tr. VII. 99; HS. IV. 28; Hein. 73.

Auf trockenen Wiesen häufig, im Juni, Juli.

\**Pelz* 15. und 23. Juni; \**Zawist* 3. Juli.

*var. lutealis* Dup.;  
     **citralis** HS. IV. 28.

An felsigen mit *Echium* bewachsenen Abhängen und Bahndämmen, gleichzeitig mit der Stammart, zuweilen viel häufiger als diese.

*Pelz* 12. und 24. Juni; \**St. Prokop* 13. Juni; \**Zawist* und 13. Juli.

Die Raupe angeblich an *Galium mollugo*.

**nubilalis** Hb. 94 ♂;

silacealis Hb. 116 ♀; Tr. VII. 81, X. 3. 17; HS. IV. 30;  
lupulina Hein. 70.

An Gebüsch und Zäunen, einzeln im Juni; auch bei *Reichstadt*.

\* *Rakonitz* in Hopfengärten Juni, September; *Saaß*.

Die Raupe überwintert in den Stengeln von Hopfen, Hanf und Mais vom August bis zum Frühjahr; zuweilen schädlich.

Im *Rakonitzer Bezirke*, namentlich in den Gemeinden *Herrendorf* und *Kolleschowitz* erschien dieselbe im Sommer 1879 in solchen Massen, dass die Hopfenernte stellenweise ganz vernichtet wurde (siehe: O. Nickerl, Bericht über die im J. 1879 der Landwirtschaft Böhmens schädlichen Insekten, Prag 1880, p. 7).

**alpinalis** Schiff.; Hb. 63; Tr. VII. 69; HS. IV. 31 f. 10; Hein. 85.

Beim Pantschfall und auf der weissen Wiese im *Riesengebirge*, im Juli.

\* *Elbgrund* 29. Juli.

Die Raupe im Juni zwischen Blättern von *Senecis nemorensis*.

**cespitalis** Schiff.; Hb. 39; Tr. VII. 173; HS. IV. 23; Hein. 66;  
sordidalis Hb. 40.

Überall auf Hutweiden und trockenen Rasenplätzen, im April, Mai bis August, häufig.

\* *Hlubočep* 28. April, 14. Juni; \* *St. Prokop* 2. und 21. Juli, 13. August; \* *Zawist* 20. Juli; \* *Neuhütten* August.

Die Raupe lebt (nach Gartner) auf *Plantago media*.

**sanguinalis** L.; Hb. 33; Tr. VII. 163; HS. IV. 23; Hein. 66:  
haematalis Hb. 178.

Auf Hutweiden im Juni, Juli und August; nicht selten.

*Kuchelbad* 17. Juli; \* *Zawist* 2. Juli.

Die Raupe (nach A. Schmid) auf *Thymus serpyllum*.

† **castalis**; Tr. VII. 164; HS. IV. 24 f. 44.

An sonnigen Felslehnen an *Thymus serpyllum* zur Mittagszeit schwärmend, selten; im Juli.

\* *Zawist* 3. und 13. Juli (O. Nickerl und Jos. Müller).

Die Raupe an *Thymus serpyllum*.

**porphyralis** Schiff.; Tr. VII. 170; HS. IV. 21 f. 101. 102; Hein. 64;  
**coccinalis** Hb. 37.

Selten; ich fing ein Stück am Bache oberhalb *Rostok* nächst *Prag* am 15. Mai 1862.

\* *Plan* (Tirolerau) während des Vormittags in der Sonne um *Ajuga genevensis* schwärmend; ziemlich häufig 25. Mai 1871.

Die Raupe lebt (nach Fischer) in zusammengesponnenen Blättern von *Mentha aquatica*, worin sie überwintert. Disqué (Stett. E. Z. 1890, p. 57) fand sie Ende Mai zwischen den Wurzelblättern von *Helichrysum arenarium*.

**purpuralis** L.; Hb. 35; Tr. VII. 166; HS. IV. 22 f. 105. 106;  
 Hein. 65;

**punicealis** Hb. 34.

Auf Wiesen und Hutweiden im Mai und Juli; oft häufig.

*Zawist* 20. Juli; \* *St. Prokop* 21. Juli; *Elbegrund* im *Riesengebirge* 29. Juli.

*var. ostrinalis* Hb. 113; Tr. VII. 172; HS. IV. 22 f. 107. 108;  
 Hein. 65.

Mit der Stammart an denselben Orten.

*Zawist* 23. Mai, 24. Juni; \* *Lieben* bei *Prag* 12. Juli;  
 \* *St. Prokop* 21. Juli.

Die Raupe lebt an *Mentha arvensis*, im Juni, Juli.

**aurata** Sc.; Hein. 64;

**punicealis** Tr. VII. 168; HS. IV. 21 f. 103;

**porphyralis** Hb. 36.

Auf trockenen Waldwiesen im Mai und Juli; in unserer Umgebung selten; häufiger bei *Reichstadt*.

\* *Zawist* 30. April, 13. und 19. Juli.

Die Raupe im Juni, Juli an *Origanum vulgare*; nach Mann an *Mentha arvensis*.

**nigrata** Sc.;

**anguinalis** Hb. 32; Tr. VII. 198; HS. IV. 20; Hein. 61.

An sonnigen Abhängen Ende Mai, dann wieder im Juli und August; nicht selten.

*St. Prokop* 11. Mai, 4. Juni, 21. Juli; \* *Zawist* Juli.

Die Raupe (nach Hartmann) an *Thymus serpyllum*.

**cingulata** L.; Hein. 62;

cingulalis Hb. 30; Tr. VII. 197.

Auf Hutweiden im Juni und August; häufig.

*Karlstein* 14. Mai; \**St. Prokop* 21. Juli, gleichzeitig mit der vorigen Art, 21. Juli; \**Kundratitz* 23. Juli.

Die Raupe (nach Heyden) Mitte September unter Blättern von *Salvia pratensis*.

**albofascialis** Tr. VII. 196; HS. IV. 20 f. 19; Hein. 53.

An felsigen Abhängen bei *Troja (Pelz)*, einzeln im April und anfangs Mai.

*Pelz* 21. und 27. April, 13. Mai.

Die Raupe im August und September in den unteren Blättern von *Conyza squarrosa* minierend.

**nyctemeralis** Hb. 148; Tr. VII. 71; HS. IV. 42; Hein. 86.

Mann erhielt diese Art aus dem *Riesengebirge*.

\**Breitenbach* im *Erzgebirge*, aus Brombeergebüsch bei einer Wasserleitung aufgescheucht, Ende Juli 1887 und wieder an selben Orte im Juli 1896 in Mehrzahl gesammelt.

Die Raupe an *Vaccinium myrtillus* und *vitis idaea*.

#### Noctuella Gn.

**floralis** var. **stygialis** Tr. VII. 176; Hein. 45;

siculalis Dup.; HS. IV. 18 f. 85;

echinalis HS. 21.

Nach Heinemann soll diese Art in Böhmen vorkommen.

Die Raupe (nach Mann) angeblich an *Convolvulus arvensis*.

#### Heliothela Gn.

**atralis** Hb. 27; Tr. VII. 206; Hein. 46.

An trockenen steinigen Orten, einzeln; im Mai und August.

\**Hlubočep* 13. Mai; *Zawist* 19. August; \**Břehowitz*, beim *Počernitzer Teich*, im September.



# Pyralidae.

## Übersicht der Gruppen-Reihenfolge.

---

	Pag.
A. Galleriinae	1
B. Crambinae	2
C. Schoenobiinae	6
D. Anerastiinae	6
E. Phycitinae	7
F. Endotrichinae	16
G. Pyralinae	16
H. Hydrocampinae	17
J. Scopariinae	19
K. Pyraustinae	21



# Verzeichnis der Gattungen.

	Pag.		Pag.
Acentropus Curt.	6	Lamoria Wlk.	1
Acrobasis Z.	13	Mecyna Gn.	23
Aglossa Latr.	16	Megasis Gn.	10
Agrotera Schrk.	21	Melissoblastes Z.	1
Alispa Z.	8	Myelois Hb.	15
Ancylosis Z.	8	Nephoteryx Z. .	12
Anerastia Hb.	6	Noctuelia Gn.	29
Aphomia Hb.	1	Nomophila Hb.	22
Brephia Hein.	13	Nyctegretis Z.	9
Cataclysta Hb.	18	Nymphula Schrk.	17
Catastia Hb.	10	Pempelia Hb.	8
Chilo Zk.	5	Perinephila Hb.	18
Cledeobia Stph.	17	Phlyctenodes Hb.	22
Crambus F.	2	Phycita Rag.	13
Cynaeda Hb.	23	Pionea Gn.	24
Diasemia Gn.	23	Platytes Gn.	5
Dioryctria Z.	13	Plodia Gn.	7
Donacaula Meyr.	6	Psammotis Hb.	18
Endotricha Z.	16	Pyralis L.	16
Ephestia Gn.	7	Pyrausta Schrk.	26
Epischnia Z.	10	Rhodophaea Gn.	14
Eurrhyncha Hb.	19	Salebria Z.	11
Evergestis Hb.	21	Schoenobius Dup.	6
Galleria F.	1	Scoparia Hw.	19
Glyptoteles Z.	15	Selagia Z.	11
Heliothela Gn.	29	Spermatophthora Ld.	8
Herculia Wlk.	16	Stenia Gn.	18
Homoeosoma Curt.		Sylepta Hb.	21
Hyphantidium Scott.	9	Titanio Hb.	24
Hylochalcia Hb.	9	Zophodia Hb.	9



## Verzeichnis

der Arten, Varietäten und Synonyme.

	Pag.		Pag.
<b>Abietella</b> Zk.	13	<b>carnella</b> L.	12
<b>acuminella</b> Hb.	9	<b>castalis</b> Tr.	27
<b>acuminella</b> Hb.	6	<b>centuriella</b> Schiff.	19
<b>adipellus</b> Tr.	5	<b>ceratoniae</b> Z.	15
<b>adornatella</b> Tr.	8	<b>ceratoniella</b> F. R.	15
<b>advenella</b> Zk.	14	<b>cereana</b> L.	1
<b>aeneella</b> Hb.	10	<b>cerella</b> F.	1
<b>aetnealis</b> Dup.	18	<b>cerusellus</b> Schiff.	5
<b>ahenella</b> Zk.	10	<b>cespitalis</b> Schiff.	27
<b>albidalis</b> Hb.	25	<b>var. cespitellus</b> Hb.	4
<b>albofascialis</b> Tr.	29	<b>christella</b> Frr.	11
<b>alpinalis</b> Schiff.	27	<b>chrysellus</b> Tr.	3
<b>alpinellus</b> Hb.	5	<b>chrysonuchellus</b> Sc.	4
<b>ambigualis</b> Tr.	19	<b>chrysorrhöella</b> Zk.	15
<b>ambiguellus</b> Tr.	19	<b>cineralis</b> Hb.	26
<b>anella</b> Schiff.	1	<b>cinctalis</b> Tr.	22
<b>anella</b> Zk.	1	<b>cingulalis</b> Hb.	29
<b>anguinalis</b> Hb.	28	<b>cingulata</b> L.	29
<b>angusta</b> Hw.	7	<b>cinnamomella</b> Dup.	8
<b>angustalis</b> Schiff.	17	<b>cirrigerella</b> Zk.	15
<b>angustella</b> Hb.	8	<b>citralis</b> HS.	26
<b>antiopella</b> Zk.	10	<b>coccinalis</b> Hb.	28
<b>aquilellus</b> Hb.	2	<b>colonella</b> L.	1
<b>argyrella</b> F.	11	<b>comitalis</b> Hb.	24
<b>aridellus</b> Z.	2	<b>compositella</b> Tr.	13
<b>atralis</b> Hb.	29	<b>conchella</b> Hb.	3
<b>aurata</b> Sc.	28	<b>conchellus</b> Tr.	3
<b>auriferella</b> Hb.	5	<b>consociella</b> Hb.	14
		<b>contaminellus</b> Hb.	2
<b>badensis</b> Nolck.	6	<b>contiguella</b> HS.	12
<b>barbella</b> Hb.	5	<b>contubernella</b> Hb.	11
<b>betulae</b> Göze	11	<b>convolutella</b> Hb.	9
<b>bipunctanus</b> Z.	1	<b>crataegalis</b> Gn.	20
<b>bohemiellus</b> Nick. i. l.	3	<b>crataegella</b> Hb.	20
<b>bombycalis</b> Hb.	17	<b>crataegella</b> HS.	20
		<b>cribrella</b> Hb.	15
<b>cacuminellus</b> Z.	4	<b>cribrum</b> Schrk.	19
<b>campella</b> Hb.	4	<b>criptella</b> Hb.	5
<b>carbonariella</b> F. R.	12	<b>crocealis</b> Hb.	24

	Pag.		Pag.
culmella Hb.	2	glabralis Hb.	18
cnlmellus L.	4	<b>glaucinalis</b> L.	16
		grossulariella Tr.	9
decorella Hb.	10		
decrepitalis HS.	25	haematalis Hb.	27
decuriella Hb.	13	<b>hamellus</b> Thnb.	5
<b>dentalis</b> Schiff.	23	<b>Hornigii</b> Ld.	8
dibaphiella Hb.	11	<b>hortuellus</b> Hb.	4
<b>dilutella</b> Hb.	8	humilalis Ld.	26
dilutella Tr.	8	<b>hyalinalis</b> Hb. .	19
<b>dubitalis</b> Hb.	19	hybridalis Hb.	22
<b>dumetellus</b> Hb.	5		
		<b>ilignella</b> Z. .	10
echinalis HS.	29	<b>incertellus</b> HS. . .	3
elutalis Hb.	22	<b>inquinatellus</b> Schiff.	2
<b>elutalis</b> Schiff.	25	<b>interpunctella</b> Hb.	7
elutella Hb.	7		
ensigerella Hb.	5	janthinella Hb.	11
epelydella Z.	14		
<b>ericellus</b> Hb.	5	<b>Kühniella</b> Z.	7
erosalis F.	21		
erucalis Hb.	21	<b>laetella</b> Z	20
exoletella Hb.	2	laetalis Gn.	20
<b>extimalis</b> Sc.	21	<b>lancealis</b> Schiff.	18
		lanceolella Hb.	6
<b>faecella</b> Z. . .	12	<b>legatella</b> Hb. .	14
<b>falsellus</b> Schiff.	4	lemnalis Hb.	18
<b>farinalis</b> L. .	16	<b>lemnata</b> L.	18
<b>fascelinellus</b> Hb.	2	<b>leucacrinella</b> Z.	15
<b>ferrugalis</b> Hb. .	24	leucophaealis Hb.	25
<b>flammealis</b> Schiff.	16	<b>lignella</b> Hb.	9
<b>flavalis</b> Schiff.	26	limbalis Hb.	22
<b>floralis</b> var. <b>stygialis</b> Tr.	29	limbalis S. V	23
<b>forficalis</b> L.	25	<b>lithargyrellus</b> Hb.	2
<b>forficellus</b> Thbg.	6	litteralis Hb.	23
<b>formosa</b> Hw.	11	<b>litterata</b> Sc.	23
<b>frequentella</b> Stt.	20	longipedalis Curt.	18
<b>frumentalis</b> L.	21	<b>lotella</b> Hb.	6
<b>fulvalis</b> Hb.	24	lupulina Hein.	27
<b>fusca</b> Hw. .	12	var. <b>lutealis</b> Dup.	26
<b>fuscalis</b> Hb.	23	<b>luteellus</b> Schiff.	2
<b>fuscalis</b> Schiff.	26		
		<b>maculalis</b> Zett.	4
var. <b>Germarella</b> Zk.	10	<b>marginalis</b> Hb.	10
<b>gilvalis</b> Hb.	23	<b>marginea</b> Schiff.	10

	Pag.		Pag.
<i>margaritalis</i> Schiff.	21	<i>pascuellus</i> L.	5
<i>margaritellus</i> Hb.	3	<i>perfluella</i> Zk.	11
<i>marmorata</i> Hw.	14	<i>perlellus</i> Sc.	3
<i>melanella</i> Tr.	9	<i>petrophila</i> Stdf. s.	20
<i>mellonella</i> L.	1	<i>phragmitellus</i> Hb.	5
<i>mercurellus</i> Tr.	20	<i>pinellus</i> L.	3
<i>miniosella</i> Zk.	6	<i>pinetella</i> Tr.	3
<i>mucronellus</i> Schiff.	6	<i>pinguinalis</i> L.	16
<i>murana</i> Curt.	20	<i>poliellus</i> Tr.	2
<i>murinella</i> Hein.	13	<i>politais</i> Schiff.	22
<i>myellus</i> Hb. .	3	<i>pollinalis</i> Schiff.	24
<i>mytilellus</i> Hb.	3	<i>polygonalis</i> Hb.	23
		<i>porphyralis</i> Hb.	28
<i>nebulalis</i> Hb.	25	<i>porphyralis</i> Schiff.	28
<i>nebulella</i> S. V.	7	<i>potamogata</i> L.	17
<i>nemoralis</i> Sc.	21	<i>potamogalis</i> Hb.	17
<i>Newae</i> Kol.	6	<i>potamogalis</i> Tr.	17
<i>nigrata</i> Sc.	28	<i>pratensis</i> Z.	25
<i>nimbella</i> Z.	7	<i>pratella</i> Hb.	5
<i>nitidalis</i> F.	16	<i>pratellus</i> L.	5
<i>niveus</i> Ol.	6	<i>pratellus</i> HS.	2
<i>noctuella</i> Schiff.	22	<i>prodromella</i> Hb.	10
<i>normalis</i> Hb.	24	<i>prunalis</i> Schiff.	25
<i>nubilalis</i> Hb.	27	<i>pudorella</i> Hb.	14
<i>nyctemeralis</i> Hb.	29	<i>pulveralis</i> Hb.	18
<i>nymphaealis</i> Hb.	17	<i>pulverella</i> Hb.	6
<i>nymphaealis</i> Tr.	17	<i>punctalis</i> Schiff.	18
<i>nymphaeata</i> L.	17	<i>punicealis</i> Hb.	28
		<i>punicealis</i> Tr.	28
<i>obductella</i> Z.	11	<i>purpuralis</i> L.	28
<i>obtusella</i> Hb.	13	<i>pyralella</i> Hb.	19
<i>obtusella</i> Zk.	11	<i>pyramidellus</i> Tr.	3
<i>ochrealis</i> Hb.	24		
<i>ochreella</i> Hb.	2	<i>regalis</i> Schiff.	16
<i>olivalis</i> Schiff.	25	<i>repandalis</i> Hb.	21
<i>ornatella</i> Schiff.	9	<i>repandalis</i> Schiff.	26
<i>var. ostrinalis</i> Hb.	28	<i>rhenella</i> Zk.	12
		<i>roborella</i> Tr.	13
<i>palealis</i> Schiff.	22	<i>rosella</i> Sc.	14
<i>pallidalis</i> Tr.	26	<i>rubiginalis</i> Hb.	25
<i>paludata</i> F.	17	<i>rubrotibiella</i> F. R.	13
<i>palumbella</i> F.	11	<i>ruralis</i> Sc. . .	21
<i>palumbella</i> Hb.	12	<i>rusticalis</i> Hb.	23
<i>pandalis</i> Hb.	24		
<i>parella</i> HS.	20	<i>sambucalis</i> Schiff.	26

	Pag.		Pag
<b>sanguinalis</b> L.	27	<b>sudetica</b> Z.	20
<i>var. sanguinella</i> Hb.	12	<i>sudeticalis</i> Dup.	20
<b>saxonellus</b> Zk.	3	<i>sylvestrella</i> Rtz. b.	13
<b>selasellus</b> Hb.	2		
<b>semirubella</b> Sc.	12	<b>terebrella</b> Zk.	9
<i>senescens</i> Hein.	13	<b>terrealis</b> Tr.	26
<i>serpylletorum</i> Z.	8	<b>tetricella</b> F.	15
<i>siculalis</i> Dup.	29	<i>tribunella</i> S. V	1
<i>silacealis</i> Hb.	27	<b>tristellus</b> S. V.	2
<b>silvellus</b> Hb.	5	<b>truncicolella</b> Stt.	20
<b>similella</b> Zk.	12	<b>turbidalis</b> Tr.	23
<i>sociella</i> Hb.	1	<b>tumidana</b> Schiff.	13
<b>sociella</b> L.	1	<i>tumidella</i> Zk.	14
<b>sodalella</b> Z.	14		
<b>sophialis</b> F.	21	<i>uliginata</i> F.	18
<i>sordidalis</i> Hb.	27	<i>umbralis</i> Hb. .	25
<b>spadicella</b> Hb.	11	<i>urticalis</i> Hb.	19
<b>spissicella</b> F.	13	<b>urticata</b> L.	19
<i>squalidalis</i> Hb.	25		
<b>stachydalis</b> Germ.	25	<i>verbascalis</i> Hb.	24
<b>stagnata</b> Don.	17	<i>verrucella</i> Hb.	13
<i>sticticalis</i> L.	23	<b>verticalis</b> L.	22
<i>stramentalis</i> Hb.	22	<i>verticalis</i> Schiff.	21
<b>straminalis</b> Hb.	22		
<i>stratiotalis</i> Schiff.	17	<i>var. Warringtonellus</i> Stt.	3
<b>stratiotata</b> L.	17		
<i>straminella</i> Hb.	4	<i>Zellerella</i> Sorhg.	15
<b>suavella</b> Zk.	15	<b>Zelleri</b> Rag.	14
<b>subornatella</b> Dup.	8		





## Gesellschaft für Physiokratie in Böhmen

erschienen:

### **Catalogus insectorum faunae bohemicae.**

#### **Verzeichnis der Insekten Böhmens.**

- I. Schnabelkerfe (Rhynchota)-Heteroptera, Cicadina, Psyllidae von Prof. Lad. Duda. Prag 1892.
  - II. Fliegen (Diptera) von Ferdinand Kowarz. Prag 1894.
  - III. Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) von MDr. O. Nickerl. Prag 1894.
  - IV. Pelz- und Netzflügler (Trichoptera et Neuroptera) von Prof. Fr. Klapalek. Prag 1895.
  - V. Grossschmetterlinge (Macrolepidoptera) von MDr. O. Nickerl. Prag 1897.
  - VI. Käfer (Coleoptera) von Dr. Ant. Klima. Prag 1902.
  - VII. Geradflügler (Orthoptera) von Charles Haury und Dr. O. Nickerl. Prag 1905.
- 

#### Beiträge zur Insektenfauna Böhmens.

- I. „Zur Käferfauna des Böhmerwaldes“ von Hofr. Franz Hennevoogl von Ebenburg. Prag 1905.
  - II. „Fundorte böhmischer Wanzenarten“ von Dr. Ottokar Nickerl. Prag 1905.
  - III. „Die Zünsler Böhmens“ (Pyralidae) von Prof. Dr. Franz A. Nickerl, nach dessen hinterlassenen Aufzeichnungen umgearbeitet von Dr. Ottokar Nickerl.
- 

Amerling Carl, MDr. Gesammelte Aufsätze aus dem Gebiete der Naturökonomie und Physiokratie. Mit 1 Tabelle u. 6 Tafeln. Prag 1868.

- Nickerl Ottokar, MDr. Bericht über die i. J. 1878 der Land- und Forstwirtschaft Böhmens schädlichen Insekten. Prag 1879.  
Bericht über die i. J. 1879 der Land- und Forstwirtschaft Böhmens schädlichen Insekten. Prag 1880.  
Bericht über die i. J. 1880 der Landwirtschaft Böhmens schädlichen Insekten. Prag 1881.  
Bericht über die i. J. 1885 der Landwirtschaft Böhmens schädlichen Insekten. Prag 1886.  
Bericht über die i. J. 1890 der Landwirtschaft Böhmens schädlichen Insekten. Prag 1891.
-



DRUCK VON CARL BELLMANN IN PRAG.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Nickerl Franz Anton

Artikel/Article: [III. Die Zünsler Böhmens \(Pyralidae\) 1-35](#)